

LCN-EGR

EnOcean® Gateway

Der LCN-EGR ist ein EnOcean-Gateway, um EnOcean Eingänge, Ausgänge und Sensoren an einem LCN-Modul ab Firmware 190512 (Mai 2015) zu betreiben. Es ist möglich ELTAKO EnOcean Komponenten wie Rauchwarnmelder, Taster, Binärsensoren, Fensterkontakte, Temperatursensoren sowie Relais und dimmbare Ausgänge am I-Anschluss eines LCN-Moduls zu betreiben bzw. zu steuern.

Anwendungsgebiete

Das EnOcean-Gateway ermöglicht die Einbindung von ELTAKO EnOcean Komponenten in das LCN-System. So ist es zum Beispiel möglich ein Funk-Relais mit LCN zu steuern oder die Temperatur über Funk zu übermitteln.

Der LCN-EGR ist vorgesehen zum Einsatz mit dem LCN-UPP, LCN-UPS oder LCN-UP24-Modul, kann aber auch am LCN-HU, LCN-SH, LCN-SHS und LCN-LD verwendet werden.

Hardwareausstattung

- LCN-EGR
- I-Anschlussleitung

Empfohlene Eltako EnOcean-Hardware

- FBH63TF Bewegungsmelder mit Licht-, Temperatur-, und Feuchtesensor
- FRW Rauchmelder
- FUD70 Dimmer
- FUD71 Dimmer
- FSSA-230V Funk-Steckdose
- FSR61NP Stromstoß Schaltrelais
- FSR70W Relais
- FCO2TF65 Sensor CO₂, Temperatur
- FSB61NP Beschattung und Rollladen
- FKS-E Kleinstellantrieb
- FSR14-2x an FAM14 2-Kanal
- FUD14 an FAM-14 Dimmer RS-485

Hoppe

- Fenstergriff 0530/US952/FK-410

Kieback&Peter

- MD15-Ftl-HE Funk-Klein-Stellantrieb

Eimsig

- FSGE-00 Fensterkontakt mit Glasbruchsensor

Hinweis:

Folgende I-Peripherie darf nicht gleichzeitig mit dem LCN-EGR betrieben werden: LCN-ULT und IOS-Bausteine. Grundsätzlich werden alle EnOcean-Geräte mit dem EnOcean Equipment Profile (EEP) unterstützt. Im Einzelfall hilft die Hotline bei der Prüfung.

Detaillierte Informationen entnehmen Sie bitte der Installationsanleitung oder der Online-Hilfe der LCN-PRO.



Funktionsweise

Reichweiten zwischen Sendern und Empfängern

Die Reichweite der Funksignale ist sehr stark vom Installationsort und der Bauweise eines Gebäudes abhängig.

Material

Holz, Gips, Glas unbeschichtet
Backstein, Pressspanplatten
Beton mit Armierung aus Eisen
Zuverlässige Installation im Gebäude erreicht man durch ausreichende Reichweitenreserve.

Reichweitenreduktion

0-10%
5-35%
10-90%

Reichweite: 30 Meter

Bedingungen: Großer, freier Raum mit optimaler Antennenausführung- und position.

Reichweite: 20 Meter Planungssicherheit

Bedingungen: Mit Mobiliar und Personen im Raum, durch bis zu fünf Gipskarton-Trockenbauwände oder zwei Ziegel-/Gasbetonwände: Großer, freier Raum mit optimaler Antennenausführung- und position.

Reichweite: 10 Meter Planungssicherheit

Bedingungen: Mit Mobiliar und Personen im Raum, durch bis zu fünf Gipskarton-Trockenbauwände oder zwei Ziegel-/Gasbetonwände:

- Sender und Empfänger in Wand oder Raumecke verbaut.
- Empfänger mit interner Antenne
- Enger Flur
- Einbau in Unterputzdose zusammen mit Schalter oder Drahtantenne auf oder in der Nähe von Metall

Reichweite:

Senkrecht durch ein bis zwei Zimmerdecken

Bedingungen:

Abhängig von Armierung und Antennenausführungen

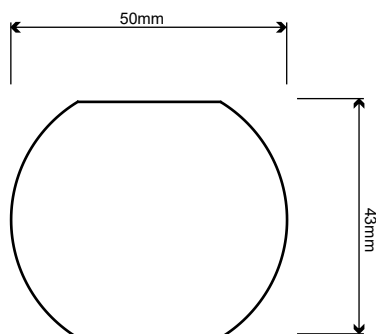
LCN-EGR

EnOcean® Gateway

- Zur Einbindung von EnOcean Komponenten
- Betrieb am I-Anschluss
- Bis zu fünf Geräte einlernbar

Abmessungen

LCN-EGR (Ø x H): 50 x 20 mm
 Zuleitung: 130 mm
 Montage: dezentrale Installation in tiefen Schalter-, Verteiler- oder Elektronikdosen



Technische Daten

Anschluss

Versorgungsspannung: 110 - 230V~, 50/60 Hz
 optional 110 V~
 Leistungsaufnahme: P_{max.} = 2,5 W, P_v ≤ 0,3 W
 LCN-Anschluss: I-Anschlussbuchse ab Firmware 190512 zur bidirektionalen Kommunikation mit dem Modul
 Frequenz: 868 MHz
 EnOcean: Max. fünf Geräte anlernbar (abhängig von der Art)

Allgemeine Daten

Betriebstemperatur: -10 bis 40 °C
 Luftfeuchtigkeit: max. 80% rel., nicht betauend
 IP20 bei Einbau in UP-Dose, nur ortsfeste Installation nach VDE632, VDE637
 Schutzart: IP20

65

Schaltplan

